

Beschluß der Bürgerschaft

vom 7. November 1906.

1. Änderung der §§ 85, 87 und 122 des Gesetzes vom 1. Februar 1894, betreffend die Rechtsverhältnisse der Beamten.

Die Bürgerschaft beschließt, den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlg. S. 930) abzulehnen.

2. Neupflasterung der Sögestraße.

Die Bürgerschaft bewilligt nachträglich für die Herstellung eines Pflasters aus Hartholz in der Sögestraße 27 000 M. auf das Budget des Straßenbaus, Neu- und Umlegungen bestehender Straßen.

3. Ausbau der Erlenstraße bis zum oldenburgischen Güterbahnhof in der Neustadt.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Deputation für Häfen und Eisenbahnen zum Ankauf der Parzellen 103 H, 103 J und 103 F und bewilligt nachträglich zur Herstellung der verlängerten Erlenstraße als Zufahrtstraße zum Güterbahnhof in der Neustadt den Betrag von 14 000 M. auf das Spezialbudget für außerordentliche Verwendungen.

4. Ankauf der Grundstücke Falkenstraße Nr. 60, 61 und Verkauf der von diesen Grundstücken verbleibenden Restgrundstücke.

Die Bürgerschaft genehmigt die vorgelegten Verträge mit H. Meyer Wwe. und H. Meyer und bewilligt als Kaufsumme für die Grundstücke Falkenstraße Nr. 60 und 61 M. 27 000
sowie an Kosten, Staatsabgabe und Maklergebühr „ 600

insgesamt . . . M. 27 600

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

5. Durchführung der Hoffnung- und Reuterstraße bis zur Vegesackerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den abgeänderten Vertrag mit J. A. F. Behrens Ehefrau (Verhdlg. S. 1007) und bewilligt die Straßenbaukosten mit 24 700 M. auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, Neuanlage von Straßen.

6. Verkauf von Anbauplätzen in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Deputation für Häfen und Eisenbahnen, die drei Anbauplätze Nr. 1130, 1131, 1132 unter Festsetzung des Einheitspreises von 27 M. für das Quadratmeter zum öffentlichen Verkauf zu bringen.

7. Verkauf des Anbauplatzes Nr. 1030 in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Deputation für Häfen und Eisenbahnen zum öffentlichen Verkauf des Bauplatzes Nr. 1030 zum Mindestpreise von 45 M. für das Quadratmeter.

8. Modell der Unterweserkorrektion für das deutsche Museum in München.

Die Bürgerschaft genehmigt die Stiftung des Modells der Unterweserkorrektion für das deutsche Museum in München und bewilligt nachträglich hierfür 8000 M. auf das Budget der Deputation für die Korrektion der Unterweser.

9. Vermehrung der Lagerplätze am Hohentorshafen.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt und bewilligt den zur Ausführung erforderlichen Betrag von 350 000 M. auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen.

10. Wahl dreier Richter.

Die Bürgerschaft wählt zu Wahlmännern die Herren Notar Tebelmann, M. Böttcher und F. W. Neukirch und als Ersatzmann Herrn Rich. A. Will.

11. Rechnungsabschluß des Schlachthofs für das Jahr 1905.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung dankend entgegen.

12. Veränderung der Wallanlagen am Herdentor.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage an eine Kommission von neun Mitgliedern, die sie demnächst namhaft machen wird, und ersucht den Senat, sich bei den Verhandlungen kommissarisch vertreten zu lassen.

1. Anschließung
2. Ankauf der
Hohentorshafen
3. Durchführung der
4. Geleg. betreffend

2. Ankauf

3. Durchführung

Zu d.
Bürgerschaft

4. Geleg.

Da d.
gericht in Bremen
(Geleg. S.
mit dem 1.
Vorlegung
S. 970), 1.
Geleg. von
Bestimmung
Praxis nur
und Redaktion
Alles weisen
Begründung

Wähl
Statut bei
auf Anfrage
Kantonsräte
Gemeinden d.
Da nach dem
maßgebend se
des Abjages
des § 3 jene
der Anordnun
Wirkungsfreie
Hiernach
anliegenden G